

Weiterbildung für SHG-Leitende

Autor(en): **Dignös, Ruth**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 137: **Parkinson und körperliche Bewegung = Parkinson et activité physique = Parkinson e attività fisica**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1034825>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Leitungsteams setzen sich für das Gruppenwohl ein. Foto: René Gossweiler

Weiterbildung für SHG-Leitende

64 Leitende von Selbsthilfegruppen haben Ende Oktober 2019 am Weiterbildungswochenende in Egerkingen teilgenommen.

Thema des Seminars war die Stärkung der Selbsthilfe und wie ein lebendiges und inspirierendes (Selbsthilfe-)Gruppenleben gelingen kann. Das Weiterbildungswochenende bietet den Leitungsteams Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich über praktische Tipps und Anregungen für die Selbsthilfegruppenarbeit auszutauschen.

Elmar Zwahlen, Präsident von Parkinson Schweiz, und die Geschäftsführerin Carmen Stenico bedankten sich bei den Leitungsteams für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Nach dem Kurzreferat von Klaus Vogelsänger beschäftigten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen mit diversen Themen, beispielsweise mit der Individualität von Selbsthilfegruppen (SHG) und wie man diese entwickelt. Zudem wurde besprochen, wie die eigenen Ressourcen entdeckt werden können und wie die Lebendigkeit in einer SHG beibehalten oder geweckt werden kann. Anhand praktischer Beispiele nahm der Referent zu diesen Fragen Stellung und zeigte den Teilnehmenden auf, wie eine Gruppe gestärkt werden kann.

Fazit der Diskussionen: Die Mitglieder der Leitungsteams setzen sich für das Gruppenwohl ein und stellen ihre eigenen Anliegen als Gruppenmitglied oft zurück. Diese Erkenntnis regte zu interessanten Diskussionen im Plenum an. Es zeigte sich, dass eine gesunde Selbstsorge eines jeden Mitglieds in der Gruppe wichtig ist. Ein realistischer Umgang mit den eigenen Kräften und ein behutsames Abschätzen von Grenzen und Möglichkeiten erweist sich für jede SHG als hilfreich und kommt allen zugute. Das Bestreben nach Perfektion ist kein optimaler Begleiter für Selbsthilfegruppen, da diese Haltung keinen Freiraum für Neues zulässt. Besteht aber ein Klima von Offenheit und Individualität, kann ein vertrauensvolles, kreatives und interessantes Zusammenwirken entstehen, was die Treffen lebendiger werden lässt und ein authentisches Gruppenleben fördert.

Die eingebrachten Erfahrungen der Teilnehmenden und das kompetente Coaching von Klaus Vogelsänger führten zu einem erlebnisreichen, inspirierenden und auch humorvollen Wochenende.

Ruth Dignös

SHG Jupp Säntis

Als am 10. Januar 2019 eine Lawine auf der Schwägälp niederging, beschädigte sie eine der drei markanten Wettertannen. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe (SHG) Jupp Säntis entschieden anlässlich eines Treffens, die Wettertanne durch eine junge Fichte zu ersetzen. Am 11. Juni reisten einige Gruppenmitglieder auf die Schwägälp und pflanzten das Tännchen mit tatkräftiger Hilfe von Mitarbeitenden der Säntis-Schwebebahn, von der die SHG schon seit Jahren unterstützt wird.

Mitte Oktober konnte die gedeihende Tanne in einer kurzen, gemeinsamen Feier eingeweiht werden. Eine Infotafel macht Bergtouristen auf die erfreuliche Zusammenarbeit aufmerksam.

Christoph Sutter



SHG Jupp Säntis beim Pflanzen der Tanne. Foto: zvg Jupp Säntis